



73 - 1 - 5830  
22013

**ABB i-bus® EIB**  
**Schaltaktor**  
**6151 EB - 500**  
für den Einbau

Betriebsanleitung  
nur für autorisierte Elektro-Fachleute mit  
EIB-Ausbildung

---

## **Wichtige Hinweise**

---

### **Achtung**

**Arbeiten am EIB-Bus dürfen nur von geschultem Elektro-Fachpersonal ausgeführt werden. Verlegung und Anschluß der Busleitung sowie der Anwendungsgeräte muß gemäß den gültigen Richtlinien nach DIN-VDE sowie des EIB-Handbuches des ZVEI/ZVEH durchgeführt werden.**

**Schließen Sie den Tastereingang auf die gleiche Phase wie die Spannungsversorgung des Gerätes an.**

**Bei Beschaltung des Aktors 6151 EB sind die Angaben des Leuchten-/EVG-Herstellers bzgl. Einschaltstrom und Leistungsfaktor zu beachten; ggf. muß ein Einschaltstrombegrenzer (z. B. 6515) eingesetzt werden.**

### **Hinweise**

Ist die physikalische Adresse noch nicht vergeben, sollte die Programmieraste (Fig. 2, Pos. 5) noch zugänglich sein.

Die Herstellerdatenbank von ABB wird laufend ergänzt. Sie enthält die neusten Applikationen und die dazugehörige Beschreibung. Sollte Ihnen die Datenbank fehlen, so fordern Sie diese bei uns an.

---

## Technische Daten / Anschluß

---

### EIB-Anschluß

Nennspannung:	24 V
Stromaufnahme:	< 10 mA

### Netzanschluß

Nennspannung:	230 V ~ , 50 Hz
Nennstrom:	1 x 10 A, cos $\varphi$ 0,5
Tastereingänge:	230 V ~ , 50 Hz
Leitungslänge je Taster- eingang (unbeleuchtet):	max. 100 m
Betriebstemperatur:	-5 bis +45 °C
Schutzart:	IP 20

	<div>o</div>	
1	<div>o</div>	Taster
→	<div>o</div>	Eingang
←	<div>o</div>	geschaltete Phase
	<div>o</div>	
L	<div>o</div>	Phase (Spannungsversorgung)
N	<div>o</div>	Neutralleiter

---

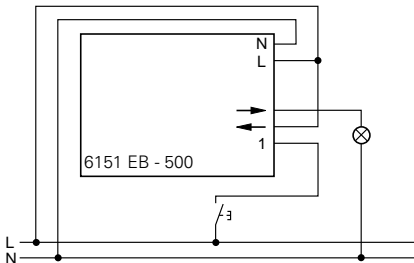
## Montage

---

### Netzspannung ausschalten !

Hebeln Sie die beiden äußeren Kappen am Gerät ab. Das Gerät wird mittels Schrauben - die durch die Langlöcher (siehe Fig. 2 unten, Pos. 1, 7) gesteckt werden - befestigt.

Fig. 1



### Hinweis

**Last- und Tasterleitung getrennt verlegen.**

---

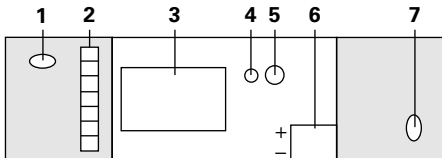
## Montage

---

Der Anschluß der Spannungsversorgung und der Steuerleitung wird an dem 7-poligen Klemmblock (Pos. 2) vorgenommen. Bitte beachten Sie die Anschlußinformationen unter „Technische Daten“.

Der Anschluß an den EIB-Bus erfolgt mittels 2-poliger Busklemme (Art.-Nr. 6183), die in die Einführung (Pos. 6) gesteckt wird. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Klemmen (rot = +, grau = -).

Fig. 2



---

## **Busankopplung anpassen**

---

### **Physikalische Adresse vergeben**

- Schließen Sie einen PC mit der EIBA-Software (ETS) mittels EIB-RS 232 Schnittstelle an die EIB-Buslinie an.
- Drücken Sie die Programmiertaste (Pos. 5) am Aktor: die rote Programmier-LED (Pos. 4) leuchtet.
- Nach der Programmierung der physikalischen Adresse erlischt die rote LED.
- Vermerken Sie mit einem wischfesten Stift die Nummer der physikalischen Adresse auf dem Gerät (Pos. 3).

### **Gruppenadresse(n) vergeben**

- Die Gruppenadressen werden über einen PC in Verbindung mit der ETS vergeben.

---

## Busankopplung anpassen

---

### **Applikation wählen**

Öffnen Sie das Gerätefenster und wählen Sie die gewünschte Applikationsversion. Es steht momentan eine Version zur Verfügung.

### **Applikation differenzieren**

#### **Version 1.1**

Das Gerät bietet folgende Möglichkeiten:

- Schalten von elektrischen Verbrauchern vorort über mehrere konventionelle Taster (z. B. 2020 US-205 ohne Beleuchtung) oder EIB Sensoren (z. B. 6116)
- Wahl der Vorzugslage bei Busspannungsausfall
- Invertierbarkeit des Ausgangs
- Ausschaltverzögerung
- UND / ODER Verknüpfung zweier Objekte

---

## Busankopplung anpassen

---

Sie können diese Version des Aktors 6151 EB mit Hilfe der ETS über die Option „Parameter“ differenzieren.

- Vorzugslage
  - Relaiskontakt schließt / öffnet bei Busspannungsausfall
- Invertiert
  - Relaiskontakt schließt / öffnet bei einem „EIN Telegramm“
- Ausschaltverzögerung (Treppenlichtfunktion)
  - Relaiskontakt schaltet nach einem EIN-Telegramm um die Zeit x (Zeitfestlegung siehe unten) verzögert aus.
- Verknüpfung
  - UND / ODER Verknüpfung von:
    - Objekt 1 und 3
- Zeitfestlegung Ausschaltverzögerung
  - die Zeitbasis in Stufen von 130 ms bis 1,2 h
  - ein Faktor (Multiplikator) von 2 - 127